Verarbeitung von Null-Werten

- In Datenbanken kann man bei der Spaltendefinition angeben, dass NULL-Werte erlaubt sind. Das bedeutet, dass in einem bestimmten Datensatz "kein Wert" für dieses Attribut gesetzt ist.
- Im Beispiel rechts heißt das, dass für die Stadt Iraklion der Längen- und Breitengrad unbekannt ist - das entsprechende Attribut enthält keinen Wert.
- Man muss `NULL` hierbei von `0` oder einem leeren String unterscheiden. `0` wären gültige Koordinaten, ein leerer String wäre immer noch ein String, `NULL` heißt jedoch der Wert ist nicht eingetragen, es liegt keine Information vor.

Verarbeitung mit Java

Bei der Iteration über ein ResultSet werden die Attributwerte mit entsprechenden `get`-Methoden in passenden Java Variablen gepeichert:

```
Statement statement = DBConnection.createStatement();
ResultSet result = statement.executeQuery("SELECT * FROM schueler");
while(result.next()) {
  Integer klasse = result.getInt("SKlasse");       // get-Methode für
Integer
  String vorname = result.getString("SVorname");   // get-Methode für String
}
```

Wenn eine Spalte der Datenbank einen `NULL`-Wert enthält, liefert die get-Methode von Java dort den Default-Wert des Datentyps zurück. Für Integer-Werte ist das 0, für Strings `null` (das "Java" `null`).

Man kann bei Integer Variablen also nicht mehr unterscheiden, ob das Datenbankfeld tatsächlich den Wert 0 enthalten hat oder in der Datenbank keine Daten vorhanden waren, also ein NULL-Wert ausgelesen wurde, der dann zu einer 0 in der Java Variablen wurde.

Um NULL von 0 unterscheiden zu können, gibt es in der Klasse `ResultSet` die Methode `wasNull(): boolean`. Sie gibt an, ob der zuletzt gelesene Wert ein NULL-Wert war oder nicht.

From:
https://www.info-bw.de/ -

Permanent link:
https://www.info-bw.de/faecher:informatik:oberstufe:datenbanken:projekt:java_db:java_db_null:start?rev=1743612978

Last update: **02.04.2025 16:56**